

Trippig J. H. März 1887



Lieber Frau und Freund



Man soll dem Himmel für Alles, was er
 einem geschenkt, dankbar sein, und so bin
 ich's auch für die honores und olera meine
 Dienstadt durch Jubiläum v. 4. März,
 zu dem Sie so eben eingezogener Brief vom
 J. S. M. mir Glück wünscht, mir der Herr
 vom 18. Feb. mich zu meinem Geburtstag be-
 grüßte. Aber, lieber Vater, es gefühlte nicht
 die einzige Mühe dazu, daß in meinem Alter
 besagten honores und olera zu haben
 dürfen. Die nicht zu gering, wie es bei solchen Gaben
 gemeint pflegt: Legation, Collation und
 fingenhaltbarkeit, Befehl von Versammlung und
 ferner, Folgerungen &c. &c. Nun, wenn man
 man zum Glück sagen kann: Gutes gut,
 Alles gut; — und Gott Lob, das weißt bei mir
 zu. Ich habe dem Antrage von diesem allen
 Hand gefaltet, aber beschließen zu müssen,
 daß ich die Aufhebung, wie von 10 Jahren
 und noch mit einem Antrage ^{von} ~~von~~
 fülle, wenn demnach besonders die fülle
 überflüssig, wie von meinem College ^{von} ~~von~~
 wurde dieser in einem offnen Briefe ^{von} ~~von~~
 man. Nichtmal sollte ich mich im Gegenseit

1781 Jan 17 & 18

BRUNNEN
1781
AN

Was die Stungen des Vormittags und nach
Späts des Nachmittags bei einem Stungen
Maße im gestrigen Rausch der Meinigen,
das mit einigen flachen Gangen ab-
schloß. Am Altemer, in welche sich mein
gestandener Kopf dabei so rasch zu-
setzte, und Maria Sperrers Malpils
Lobpreis, die von kindlicher Freude sprach,
in, hübsche Gruppen von sich gab und
sich dabei mit einem Ausruhe brach,
die man getobt, das einige Pflichten Sperr-
weis stand in der Operation geist und in
der Abgang.

Für Ihre freundliche Anteilnahme an meinen
beiden Posten, sage ich Ihnen und Ihre liebe
für mich gegen Dank. Obwohl die Ihre
Zukunft, mit denen Sie wieder eine Maß-
arbeit geliebt haben, die Ihre wenig und
von denen Sie wissen, Ansehen ein
Möglichkeit. Die in anbringen sollte, wenn
die Regierung der Arbeit.

Au dem Ende Ihre einige Pflichten sind
Ihre Pflicht darüber, wenn es nicht meine
für die einzigen Aufspil.
Landing gab mir auch, Curio einige Stoff.
wille und faher Karte zugesandt, aber Ihre
in Wert der pflichtigen Zugabe. Ich weiß mir

Dieser Brief von ihm an Leo. Dr. Götze, den
Koblenz in der Zeit der des deutschen Kaiserthums,
Verein, sagt er in der Unmöglichkeit, unter den
jetzigen Umständen sich aufzusuchen zu
sagen, an die ersten Anstiftung, sind in
den Proverbes et Dichtens der geistlichen Klause
und zünftig werden, was Saubheit geben
will. Mit st. Amen in der Hofe ungestört
wäre dessen Abgang, in der Sperr-
maße und Arabien zu begleiten. Ich habe
in meinem letzten Briefe hingewiesen
wird, sich den die Stelle der st. Pötte zu be-
arbeiten, in der Abgang, sagt er auf
in der Zeit der Vormittag zünftig, meine
wissen-pflichtigen, den die und
in der ungestört und der Anstiftung Pflichten
ankersicht der ungestört, nachfolgenden Pötte's
sein würde.

Ihre erman,

Jhr

Wunnsbar
fließen